

PresseInformation

Pressemitteilung zum IHK-Konjunkturbarometer Rheinland vom Jahresbeginn 2013

Zuversicht der Unternehmen im Rheinland wächst

Die konjunkturelle Lage im Rheinland hat sich zum Jahresbeginn 2013 leicht verschlechtert, ist aber immer noch auf einem guten Niveau. Das zeigen die Ergebnisse des aktuellen Konjunkturbarometers der Industrie- und Handelskammern im Rheinland (Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid), das heute (12. März) in Düsseldorf vorgestellt worden ist.

„Der Geschäftslageindex ist nach einem stärkeren Rückgang im Herbst vergangenen Jahres nur geringfügig weiter gesunken. Mit plus 16 Punkten liegt er aber weiterhin deutlich im positiven Bereich“, erklärte Michael F. Bayer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen.

Die Geschäftsaussichten der Unternehmen im Rheinland hätten sich seit dem zurückliegenden Herbst wieder verbessert. Mit einem Erwartungsindikator von plus drei Punkten gehe jetzt eine knappe Mehrheit der Befragten von einer Verbesserung ihrer Geschäftslage in den kommenden Monaten aus. „Es ist anzunehmen, dass die rheinische Wirtschaft nicht in eine Rezession rutscht. Allerdings ist – zumindest für das erste Halbjahr – auch kein dynamischer Konjunkturaufschwung in Sicht“, sagte Bayer weiter.

Der Geschäftsklimaindex, der sowohl die Einschätzung der konjunkturellen Lage als auch die Erwartungen berücksichtigt, habe damit seinen Abwärtstrend gestoppt. Mit 110 Punkten liege er einen Punkt höher als im Herbst und sei zum ersten Mal seit zwei Jahren – wenn auch nur leicht – gestiegen.

Insgesamt hätten sich die Auftragseingänge bei den Unternehmen im Rheinland rückläufig entwickelt. Da das Auftragspolster aber

12.03.2013

Pressesprecher

IHK Köln

Dr. Arnd Klein-Zirbes
Unter Sachsenhausen 10-26 |
50667 Köln
Telefon 0221 1640-160
www.ihk-koeln.de

IHK Aachen

Fritz Rötting
Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
dienst@aachen.ihk.de
Telefon 0241 4460-231
www.aachen.ihk.de

IHK Bonn/Rhein-Sieg

Michael Pieck
Bonner Talweg 17 | 53113 Bonn
Telefon 0228 2284-130
www.ihk-bonn.de

IHK Düsseldorf

Antje Mahn
Ernst-Schneider-Platz 1 |
40212 Düsseldorf
Telefon 0211 3557-251
www.duesseldorf.ihk.de

IHK Mittlerer Niederrhein

Lutz Mäurer
Nordwall 39 | 47798 Krefeld
Telefon 02151 635-358
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Thomas Wängler
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal
Telefon 0202 2490-110
www.wuppertal.ihk24.de

noch hoch gewesen sei, bleiben die Lageeinschätzungen der Unternehmen per Saldo im positiven Bereich. Aufgrund der rückläufigen Nachfrage planten die Unternehmen kaum Veränderungen bei den Investitionen. Insgesamt gingen die Unternehmen davon aus, dass die Beschäftigung stabil bleibe.

„Besonders gut sind sowohl die Lage als auch die Erwartungen im Ernährungsgewerbe sowie in einigen Dienstleistungsbranchen wie der IT-Branche, den Beratern und Wirtschaftsprüfern oder den Medien“, erläuterte Dr. Udo Siepman, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Düsseldorf. In diesen Wirtschaftszweigen sei auch die Nachfrage nach Fachkräften am höchsten. Mit weniger Beschäftigung als zuletzt rechneten dagegen vor allem die Metallindustrie und die Kunststoffproduzenten.

Abseits der kurzfristigen konjunkturellen Entwicklung profitierten die Unternehmen von einer Reihe von Standortvorteilen, die das Rheinland zu einer der führenden Metropolen in Deutschland machen. „An erster Stelle ist hier die gute Verkehrsanbindung zu nennen. Das betonen 88 Prozent der Befragten“, führte Siepman weiter aus. Dank der guten Verkehrsanbindung bewerteten 75 Prozent aller Unternehmen auch das Lieferantennetzwerk als besonders leistungsfähig. Darüber hinaus bezeichneten 57 Prozent aller Befragten das Image des Standorts Rheinland als positiv.

Ein guter Standort hat seinen Preis. Dennoch bewerten 69 Prozent der Unternehmen die Standortkosten als zu hoch. Nur 13 Prozent empfänden sie als niedrig. „Angesichts dieses Ergebnisses ist es besonders wichtig, dass die Unternehmen nicht durch zusätzliche Kosten belastet werden. Insofern ist die in einigen Kommunen des Rheinlands geplante Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes schädlich für den Standort Rheinland“, erklärte Bayer abschließend.

Anlage: Bericht: IHK-Konjunkturbarometer Rheinland Jahresbeginn 2013